



Ärztlicher Kreisverband Landshut Isargestade 731 - 84028 Landshut Quartalsbrief 01/2011

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Wundern Sie sich nicht, dass Sie den QB 01/2011 diesmal schon etwas früher erhalten. Wir nehmen die Gelegenheit wahr, ihn diesmal allen Mitgliedern zu kommen zu lassen, da wir Ihnen mit selber Post die Einladung zur Mitgliederversammlung 2011 zuschicken, wozu wir durch die Satzung verpflichtet sind. Seit Sie das letzte Mal auf diesem Wege von mir hörten, haben sich viele negative Dinge ereignet: Das Jahr 2011 scheint es in sich zu haben: Der unrühmliche (vorläufige?) Abgang des Verteidigungsministers, die Bürgerkriege in Tunesien, Ägypten, Jemen, Bahrein und in Libyen, wo sich die Despoten nicht von der Macht trennen wollten oder wollen, die Naturkatastrophe in Japan mit Erdbeben, Tsunami und dem drohenden Super GAU, die uns wieder einmal zeigen, wie hilflos wir den Naturgewalten gegenüber sind und wie groß ein „Restrisiko“ plötzlich werden kann. Gibt es denn gar nichts Positives zu berichten? Doch: die Bezirksversammlung des ÄBV NdB hat beschlossen, die Abgabe, welche die Kreisverbände an den ÄBV bezahlen von 28.50 auf 27.50 € pro Jahr und Mitglied zu senken und: heute am 21.03.2011 um 0:21 Uhr fängt astronomisch gesehen der Frühling an. Meteorologisch beginnt er ja schon immer am 1. 3., den phänomenologischen Vorfrühling zeigt das Blühen von Schneeglöckchen und Hasel an und er endet mit der Weidenkätzchenblüte. Sie dürfen also schon zur Frühlings-Lyrik greifen: „Frühling lässt sein blaues Band...“ Einige Informationen für Sie:

Laienfortbildungen 2011 in Zusammenarbeit mit der AOK Landshut (jeweils um 19.00 Uhr im Vortragssaal der AOK Landshut Luitpoldstraße) **24.03. Burnout-Syndrom** - Wenn Stress krank macht-Warnsymptome erkennen, Behandlungsmöglichkeiten, vorbeugende Maßnahmen - Referent: Dr. Thomas Senn, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie LA - **14.04. PET/CT - Scanner** Neue Wege in der onkologischen Vor- und Nachsorge - Referent: Dr. Norbert Blumstein, CA Nuklearmedizin II Klinikum LA - **5.05. Schlafapnoe und Schnarchen** - Wenn Schlafen zum Problem wird. Ursachen, Folgen, Behandlungsmöglichkeiten - Referent: Dr. Reinhard Zimmermann, OA Med. Klinik II und Leiter des interdisziplinären Schlaflabors am Klinikum Landshut - **19.05. Osteoporose Vortrag in VIB** - Knochen brauchen „Pflege“ -Tipps für starke Knochen, Risikofaktoren, Behandlungsmöglichkeiten - Referent: Dr. Tilman Resch. **Bitte weisen Sie Ihre Patienten auf die Vorträge hin!**

Nächste Fortbildungen des ÄKV 2011 in den Bernlochner Stadtsälen: (Beginn jeweils 19:30 Uhr) **13.04.** Pathologie Münchner Schule/Prof. Dr. med. W. Permanetter, Pathologisches Institut Landshut anschließend **Mitgliederversammlung 2011 - 11.05.** Individuelle risikoorientierte Therapie des Diabetes mellitus: Update 2011 / Prof.Dr.med. Petra-Maria Schumm-Draeger, Klinikum München-Bogenhausen - **08.06.** COPD / NN

Weitere interessante Fortbildungen: **1.Landshuter Symposium „Altersmedizin“** am 30.03.2011 im Sitzungssaal des Landratsamtes LA - Themen/Referenten: Herzerkrankungen im Alter/PD Dr. B. Zrenner -Osteoporotische Wirbelfrakturen im Alter/Dr.A.Ganslmeier -Geriatric 2011/Dr.K.Timmer
Landshuter Schmerzkolloquium am 04.05.2011 18.00 bis 19.30 Uhr Hammerbachsaal Klinikum LA
Thema/Referenten: Der neuropathische Schmerz: Interventionelle und neurochirurgische Therapie/
Prof.Dr.J.Heckmann/Frau Dr.Schnappauf/PD Dr.D.Woischneck - **11. Regensburger Sporttage** vom 31.05 -04.6.2011 für Kollegen aus der Allgemeinmedizin/Chirurgie/Unfallchirurgie und Orthopädie, welche die Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“ anstreben. Info und Programm: www.uni-regensburg.de/orthopaedie

Angebote: Dr. F. Renner, Schleißheimerstraße 67 80797 München: „Wir suchen Ärzte aller Fachrichtungen für **Ambulanzflüge** ab Flughafen München inner- und außereuropäisch als freie Mitarbeiter“ Info: Euro Link Ambulanzflug GmbH Tel. 089/61372103 oder info@FlyEuroLink.de

Dr. S. Demel Seminare und Vorträge- ist FA für Neurologie, Psychiatrie u. Psychotherapie in Würzburg und Trainer für Kommunikation, Coach und Team-Management-Trainer bietet Kurse oder Seminare für Kollegen kurz vor der Niederlassung, bei Niedergelassenen in der Personalführung (Kommunikationsmanagement) oder zur Verbesserung der Team-Zusammenarbeit an: info: www.dr-stefan.demel.de

2. Bayerische Impfwoche vom 04.04. bis 09.04.2011. Die bay. Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI) führt diese Impfwoche durch, um den Impfschutz der Bevölkerung zu verbessern. Die Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche und (junge) Erwachsene. Der Schwerpunkt liegt auf Impfungen gegen Masern und Pertussis. Machen Sie bitte Ihre Patienten auf die Impfwoche aufmerksam.

ÄKV Landshut - In eigener Sache: Am 29.03.2011 findet die **6. Sitzung des ÄKV Vorstands** in der Wahlperiode 2008 - 2013 statt. Wenn Sie Wünsche, Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder aber auch Kritik an der Arbeit der Vorstandschaft vorbringen möchten, wenden Sie sich bitte bis 28.03.2011 an uns: Tel 0871/273525 oder Fax 0871/274973 oder E-Mail: aekv-landshut@t-online.de -Der ÄKV hat **neue Sprechzeiten:** MO und MI 9.30 bis 11.30 und MO von 14.00 bis 16.00 sowie MI von 14.00 bis 17.00 Uhr. Die **neue und einzige Kontoverbindung** des ÄKV lautet: Apotheker und Ärztebank Düsseldorf (APO Bank) BLZ: 300 606 01 Kto Nr.: 000 898 899 4
Mitgliederversammlung: Gleichzeitig mit diesem Quartalsbrief erhalten Sie die Einladung und die Tagesordnung zur jährlich einmal stattfindenden Mitgliederversammlung. Die Vorstandschaft des ÄKV würde sich sehr freuen, Sie wieder in großer Anzahl am 13.04.2010 um 19.30 Uhr in den Bernlochner Stadtsälen begrüßen zu können. Der Abend wird durch einen medizinhistorischen Vortrag über „ Pathologie der Münchener Schule“ durch Herrn Prof. Dr. W. Permanetter vom Pathologischen Institut am Klinikum eröffnet und anschließend werde ich Ihnen zum 8. Mal in der MGv Rede und Antwort über die Belange des ÄKV Landshut stehen.

Ärger mit Apotheken?: Gelegentlich hören wir im ÄKV Klagen von Kolleginnen und Kollegen über die Zusammenarbeit mit den Apothekern der Stadt und des Landkreises. Apotheken sind zur Versorgung der Patienten unerlässlich und größtenteils besteht auch friedliche Koexistenz. Bedenklich ist m.E. allerdings eine zunehmende Kommerzialisierung der Pharmazie schlechthin. Das „Wildern“ einiger Apotheker in ärztlichen Gefilden (Reisemedizinische Beratungen, BZ-, Cholesterin- und RR - Messungen und neuerdings auch „Therapievorschlüge“ mit denen Patienten zu Ärzten geschickt werden) sind ein Reizthema und verursachen Unmutsgedühle bei manchen Kollegen.

Unsere Krankenkassen: Die DKV schreibt: „das oben genannte Punktesystem ist in der Krankenversicherungsbeitragsanteilsermittlungsverordnung vom 11. August 2009 BGBl I S 2730 (KVBEVO) geregelt.“ Alles klar?

Schluss-Echo: Es gibt Kolleginnen/Kollegen, die den, in Niederbayern übrigens einzig und allein im ÄKV LA erscheinenden Quartalsbrief tatsächlich und sogar aufmerksam lesen. Zuletzt haben Ihnen die Gedanken von Dr. Wenzl, dem Leibarzt von Ludwig I, gut gefallen. Ein Kollege schrieb mir dazu: „der letzte Satz erinnert an einen Ausspruch von Augustinus: Herr, gib mir Keuschheit und Enthaltbarkeit, aber gib sie mir bitte nicht gleich (Confessiones Buch VIII, 7.Kap.)“

In diesem Sinne verbleibe ich - Ihr Dr. med. Werner Resch - 1. Vorsitzender des IÄKV Landshut